

# Wie Schießen attraktivieren?

## Allagens Schützen hoffen auf mehr Zuspruch Südkompanie-Vorstand wiedergewählt

**ALLAGEN** ■ Herzlich begrüßte Südkompanie-Hauptmann Alfons Roderfeld jun. die Schützen, die die Jahreshauptversammlung des Südens im Clubhaus des TuS Allagen besuchten, machte allerdings aus seiner Enttäuschung keinen Hehl, dass er und sein Vize Tobias Piekarz sicher ein paar mehr Schützen erwartet hätten.

Alfons Roderfeld rief in seinem Jahresrückblick die Highlights in Erinnerung: „Unser Kompaniefest wurde erneut bestens von Jung und Alt besucht, das Schützenfest wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben, da mit Major Martin Wagener ein Schütze aus dem Süden die Königswürde erlangte und auch beim Kreisschützenfest in Garbeck repräsentierten wir die Bruderschaft in eindrucksvoller Weise!“

Tobias Piekarz ging in seinem Kassenbericht auf die finanzielle Lage der Südkompanie ein. Antonius Schulte und Stefan Koerdt attestierten Tobias Piekarz eine saubere und korrekte Kassenführung, so dass die Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgte. Bei den folgenden Wahlen wurden Tobias Piekarz (Stellvertretender Kompanieführer) und Gregor Nübel (Reserveoffizier) einstimmig für weitere vier Jahre wiedergewählt. Die Kasse wird im erneut von Antonius Schulte und neu von Günter Tschsch geprüft.

Mit Freude nahmen Alfons Roderfeld und Tobias Piekarz dann die Auszeichnung der besten Schützen des diesjährigen Kompaniepokalschießens vor, stellten aber deutlich und unmissverständlich fest, dass die Beteiligung an den drei Schießabenden doch eher mager war.

In der Gruppe I (200 Ringe und mehr) waren Berthold Helle, Gerald Wege und Thomas Roderfeld erfolgreich, in

der Gruppe II (150 bis 199 Ringe) Martin Schulte, Manuel Wolff und Antonius Schulte, in der Gruppe III (bis 149 Ringe) Jürgen Wolff, Stefan Störmann und Tobias Schöne. Diese Schützen werden die Südkompanie auch beim Endstechen der drei Kompanien im Januar 2009 vertreten. Ein Fässchen Bier als Sonderpreis gewann Markus Mertens bei einer Verlosung unter den Schützen, die alle drei Schießabende besucht hatten.

Oberst Walter Risse jun. nutzte den Rahmen der Kompanieversammlung, dem Südkompanievorstand und allen Schützen fürs Engagement zu danken. Gleichzeitig fand er kritische Worte zu einem Trend, der ihm und seinen Vorstandskollegen Sorgen bereitet: „Wir müssen alle Mitglieder dazu bewegen, unsere Veranstaltungen – unter anderem die Kompaniepokalschießen, Jahreshauptversammlungen, usw. – wieder besser zu besuchen, dokumentieren sie doch dadurch deutlich und sichtbar, dass sie zur Bruderschaft stehen.“ Sorgen bereitet dem Geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft auch die Höhe der Abwasserkosten, die künftig bezahlt werden sollen. Hier soll es in Kürze klärende Gespräche zwischen Vertretern der Stadtwerke und der Bruderschaft geben. Alfons Roderfeld griff Risses Worte auf und bekräftigte, dass alle drei Kompanien Überlegungen anstellen, wie beispielsweise das Kompanieschießen attraktiver und interessanter gestaltet werden könnte, damit es wieder einen höheren Zuspruch erfährt.

Nächste Termine sind die Senioren-Weihnachtsfeier am 13. Dezember und die Generalversammlung der Bruderschaft am 18. Januar 2009. ■ thof



Die besten Schützen aus den drei Kategorien zeichnete die Allagener Südkompanie aus. ■ Foto: Franke